



Psychiatrische Klinik Waldhaus Chur Neubau Verkaufsgebäude ARBES

Beteiligte

Bauherrschaft	Kanton Graubünden, vertreten durch Hochbauamt Graubünden
Betrieb	Psychiatrische Dienste Graubünden
Architekt	Cangemi & Tettamanti, Chur
Bauingenieur	Casutt Wyrsch Zwicky, Chur
Elektroplanung	Hegger und Disch, Chur
HLS-Planung	Hans-Luzi Züst, Gräsch

Baudaten

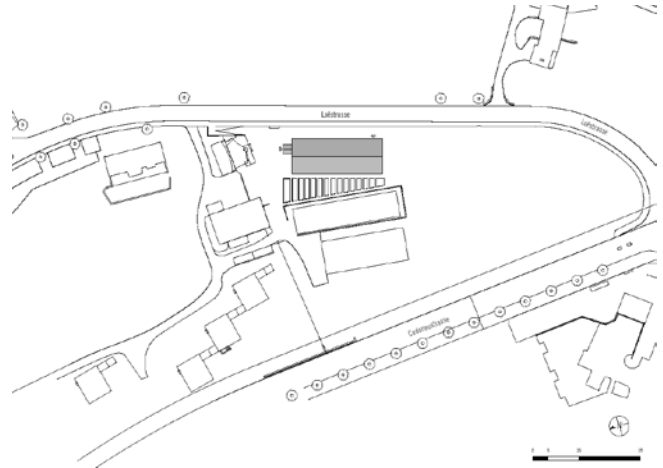
Baubeginn	November 2009
Bauende / Einweihung	Juni 2010
Geschossfläche SIA 416	390 m ²
Volumen SIA 416	1'993 m ³
Volumen SIA 116	2'135 m ³

Bauberechnung

SBI 121.4 Punkte, Basis 1.10.1998

2 Gebäude	Fr.	908'000.00
3 Betriebseinrichtung	Fr.	22'000.00
4 Umgebung	Fr.	13'000.00
5 Baunebenkosten	Fr.	22'000.00
Total Verkaufsgebäude	Fr.	965'000.00

Situationsplan



Ausgangslage

Die Arbeits- und Beschäftigungsstätte (ARBES) als Unternehmenseinheit der Psychiatrischen Dienste Graubünden mit Hauptsitz in Chur hat in den letzten Jahren ihr Produktsortiment aufgrund der Kundenbedürfnisse erweitert. Dadurch konnte auch der Umsatz gesteigert werden.

Die bestehenden Bauten konnten jedoch den quantitativen und qualitativen Anforderungen zur Herstellung der Produkte nicht mehr genügen und es fehlten witterungsgeschützte Arbeitsplätze. Weiter sollten künftig alle im Kanton produzierten Artikel der ARBES in Chur zum Verkauf angeboten werden können, was eine Erweiterung des Verkaufs- und Arbeitsraumes erforderlich machte.

Projekt

Nach der Genehmigung des Projektes am 15. September 2009 durch die Regierung wurde Architekt Cangemi & Tettamanti, Chur, mit der Planung des Hochbauprojektes beauftragt.



Nordansicht mit Bezug zum Aussenverkauf

Der Aussenverkauf als zentraler Platz bildet das Bindeglied zwischen dem bestehenden und dem neuen Verkaufsgebäude. Der Erweiterungsbau ist optimal in die Betriebsstruktur der Gärtnerei eingegliedert und für die Kunden gut auffindbar.

Die Erschliessung für die Verkaufsräumlichkeiten erfolgt vom zentralen Zugangsort aus, während die Produktions- und Lagerräumlichkeiten von der Strasse und von den Pflanzfeldern her direkt erschlossen sind.



Stützenfreier Verkaufsraum

Raumprogramm

Sämtliche Verkaufs- und Arbeitsräume sind ebenerdig und behindertengerecht erschlossen. Die neu geschaffene Nutzfläche weist 338 Quadratmeter auf und bietet Platz für 16 witterungsgeschützte Arbeitsplätze.

• Verkaufsraum	126 m ²
• Endverarbeitung	86 m ²
• Lagerräume	55 m ²
• Rüstraum	35 m ²
• Büro	15 m ²
• Haustechnik /WC	14 m ²
• Windfang	7 m ²

Baukörper

Eine einfache und bescheidene Architektursprache versucht das grosse Bauvolumen möglichst selbstverständlich zu präsentieren. So verwandelt sich die Lärchenholzfassade im unteren Bereich in pflanzenartig aus dem Boden wachsenden Faserzementplatten, welche einen Sockel ersetzen und das Bauvolumen harmonisch in die Gartenlandschaft integrieren. Das Gebäude wächst aus dem leicht abfallenden Gelände wie alle anderen Pflanzen ringsum auch.



Südansicht

Energie/Ökologie

Es ist ein kompaktes eingeschossiges Betriebsgebäude entstanden; ein Minergie-zertifizierter Bau kombiniert mit ökologischen Grundsätzen, dessen Tragkonstruktion als auch die Verkleidung aus Massivholz besteht. Die Dachkonstruktion besteht aus einer stützenfreien, einfachen Nagelbinderkonstruktion mit einer Spannweite von über 10 Meter, welche den Grundriss flexibel gestalten lässt und allfällige spätere betriebliche Anpassungen erleichtert.

Auf Leimverbindungen wurde verzichtet, alle Bauteile sind mechanisch befestigt. Ebenfalls wurden alle haustechnischen Installationen sichtbar geführt und somit jederzeit zugänglich gemacht. Die Innenwände sind alle nichttragend und können jederzeit verstellt oder entfernt werden, so dass zukünftige Nutzungsänderungen kostengünstig umgesetzt werden können.



Helle wohlfühlende Arbeitsräume

Ansichten und Grundrisse

